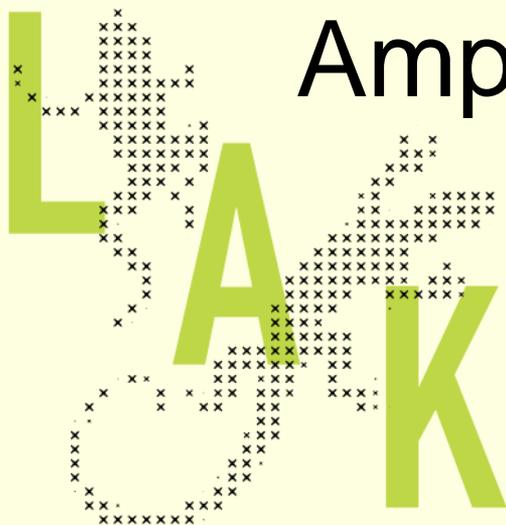


Landesweite Artenkartierung Amphibien und Reptilien



Jenny Behm & Dr. Michael Waitzmann

Referat Artenschutz, Landschaftsplanung



Baden-Württemberg

- LAK = Landesweite ArtenKartierung
- Aktuelle Nachweise auf Rasterbasis
- Zeitraum = 12 Jahre
- Ehrenamt: Einbindung und Honorierung
- Minimale Pflichtenforderungen
- optional umfassend Daten zu erfassen und einzugeben
- Teilnehmerfeld möglichst breit

- 10 Amphibienarten
- 3 Reptilienarten
- Amphibien in 5 Kartiergruppen zusammengefasst
- Es können alle heimischen Amphibien- und Reptilienarten eingegeben werden
- Zusätzliche Informationen sind explizit gewünscht



Dateneingabe

Teilnahme

Kartierung

Beschreibung

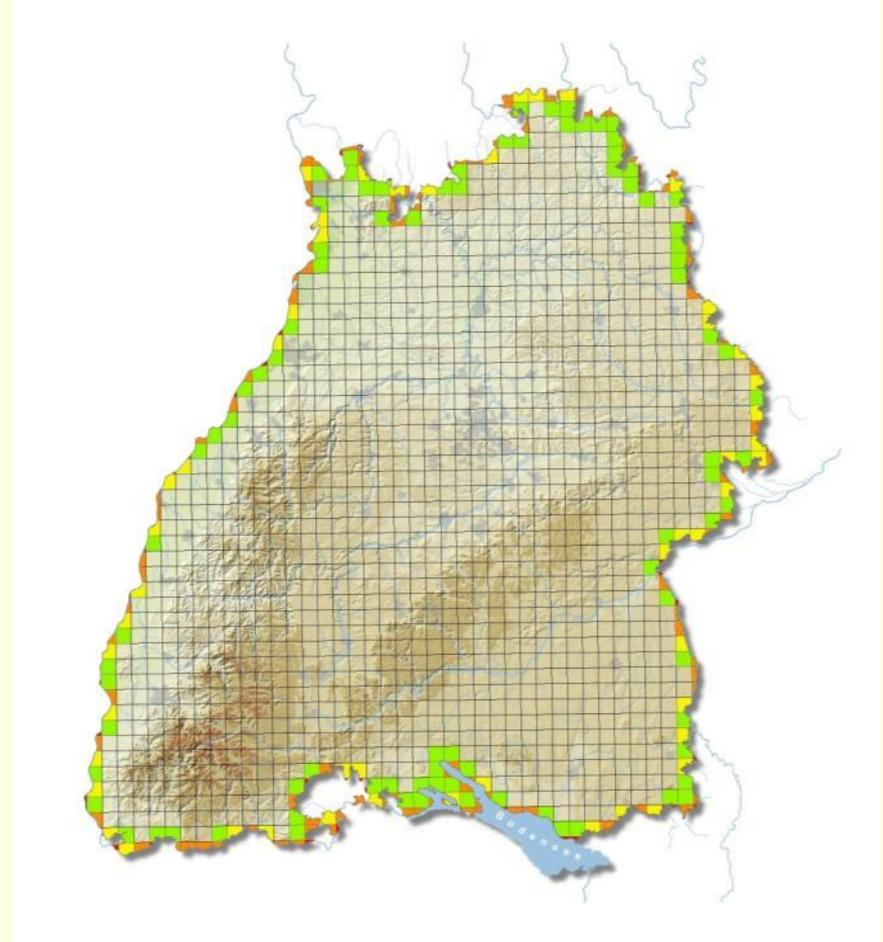
Gruppe	Arten	Gruppe	Arten
Amp01	Kreuzkröte, Wechselkröte, Laubfrosch	Rep01	Zauneidechse
Amp02	Springfrosch, Grasfrosch	Rep02	Mauereidechse
Amp03	Gelbbauchunke	Rep03	Schlingnatter
Amp04	Teichfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Seefrosch		
Amp05	Nördlicher Kammmolch		



- Neben den 13 Projektarten Informationen zu allen heimischen Amphibien- und Reptilienarten explizit erwünscht
- Begleitarten dokumentieren Begehungen von Nicht-Nachweisen
- Veränderungen zu den Verbreitungskarten im Grundlagenwerk
- Hinweise zu Vorkommen von ASP-Arten wie Moorfrosch



- 5 x 5 km-Raster = UTM5-Raster
- 1.581 UTM-Rasterzellen in BW
- 1.379 liegen mindestens zu 75% in BW (1.289 davon zu 100%)
- 51 Raster zwischen 50 und 75%
- 91 Raster zwischen 10 und 50%
- 60 Raster unterhalb 10%



- Präsenz-Absenz-Kartierung
- Letztlich ein Nachweis pro Art und Raster ausreichend
- Zusätzliche Informationen zur Anzahl, Geschlecht etc. erwünscht
- Zeitraum: jedes Raster alle 12 Jahre → Aufwandsentschädigung
↔ dennoch die Möglichkeit, jährlich Daten einzugeben
- Internetseite mit allen wesentlichen Informationen erstellt:

www.artenkartierung-bw.de



Dateneingabe

Teilnahme

Kartierung

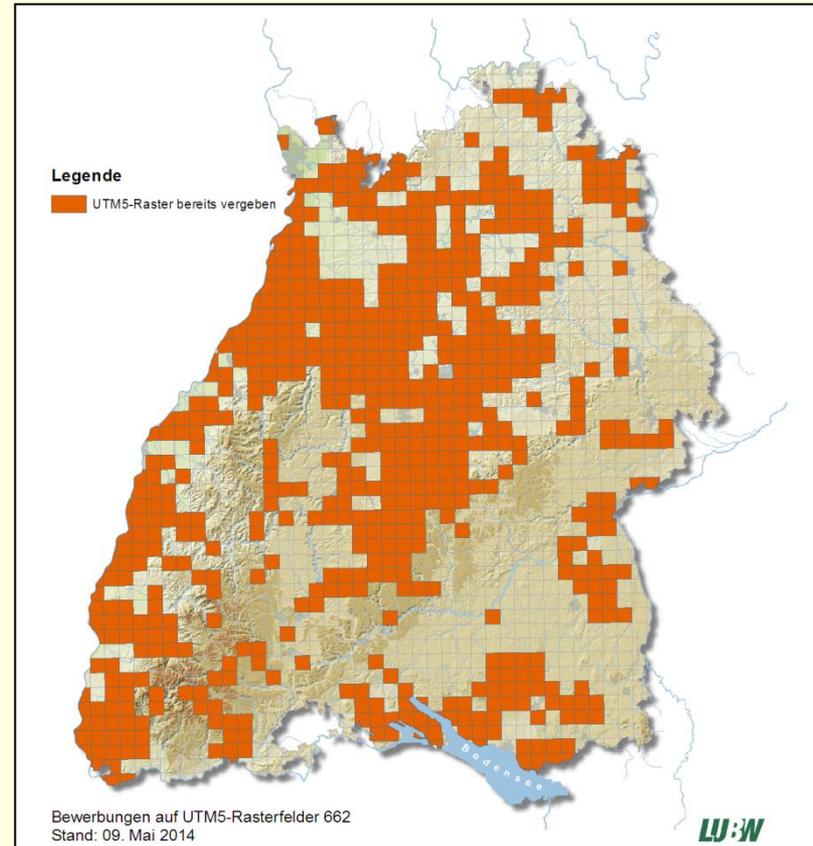
Beschreibung

Anzahl Amphibiengruppe	Entschädigung	Anzahl Reptilienarten	Entschädigung
1*	125 EURO	1	125 EURO
2	175 EURO	2	175 EURO
3	225 EURO	3	225 EURO
4-5	275 EURO		

* Raster, auf denen nur der Grasfrosch zu erwarten ist, werden mit einer verringerten Summe von 75 EURO aufgrund der leichten Nachweisbarkeit vergütet



- 376 Personen / Ortsgruppen / Kartiergruppen haben sich online registriert
- 267 Personen / Ortsgruppen / Kartiergruppen nehmen teil
- 662 UTM-Rasterfelder bereits vergeben für 2014 - 2015
- 42% der UTM-Rasterfelder bereits abgedeckt

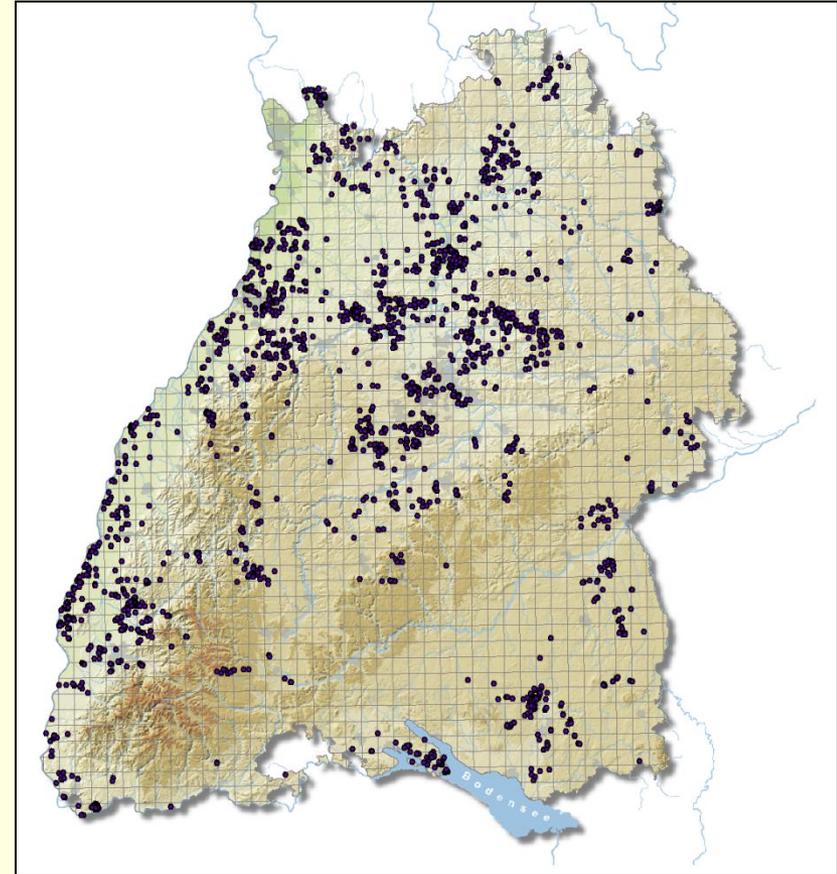


Dateneingabe, aktueller Stand 12. Mai 2014

Dateneingabe

- 159 Personen haben bereits Daten eingetragen
- Über 2300 Fundorte wurden eingerichtet
- 4.151 einzelne Artendaten wurden bereits eingegeben

Teilnahme



Kartierung

Beschreibung





Kartiergruppen

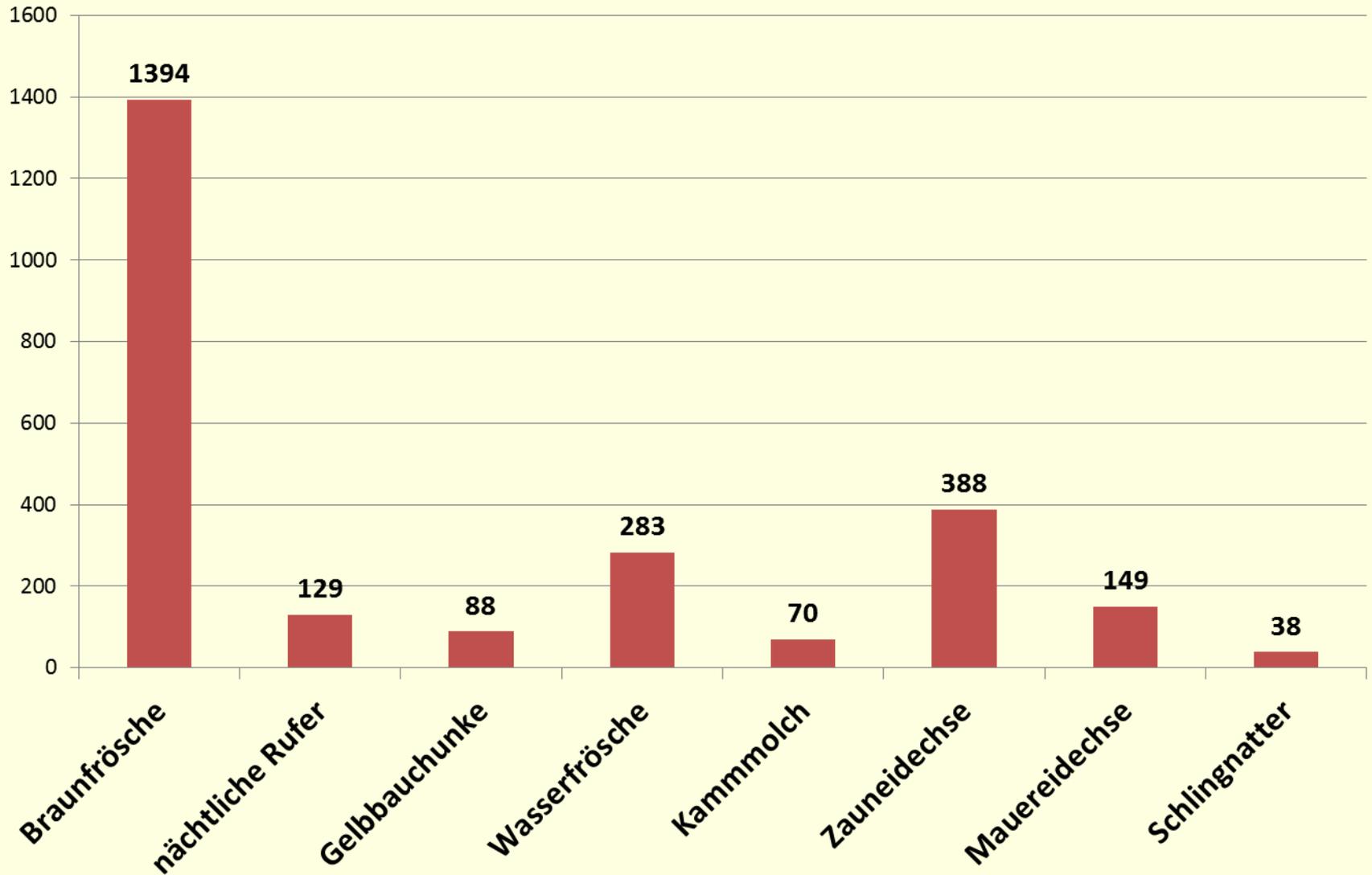


Dateneingabe

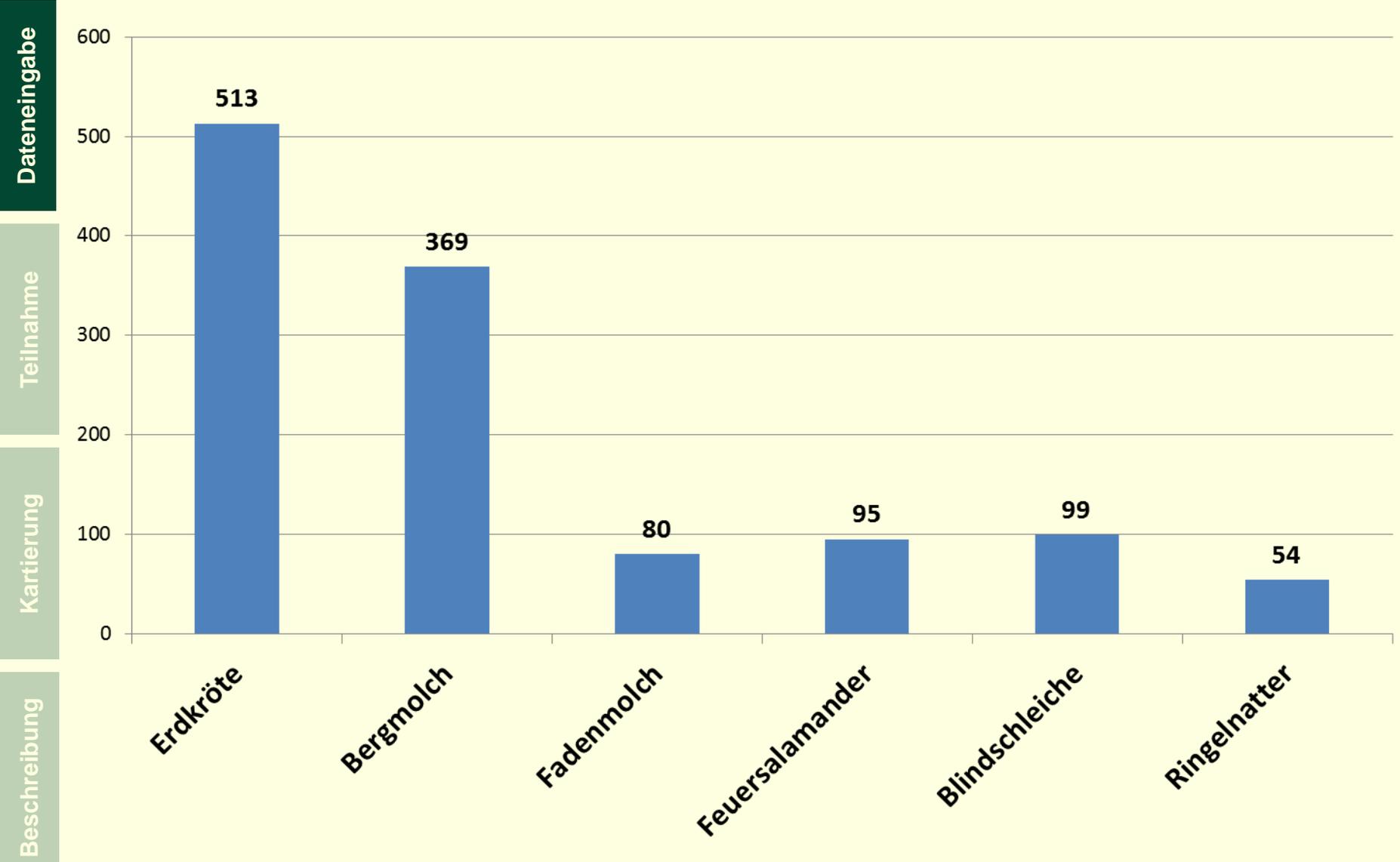
Teilnahme

Kartierung

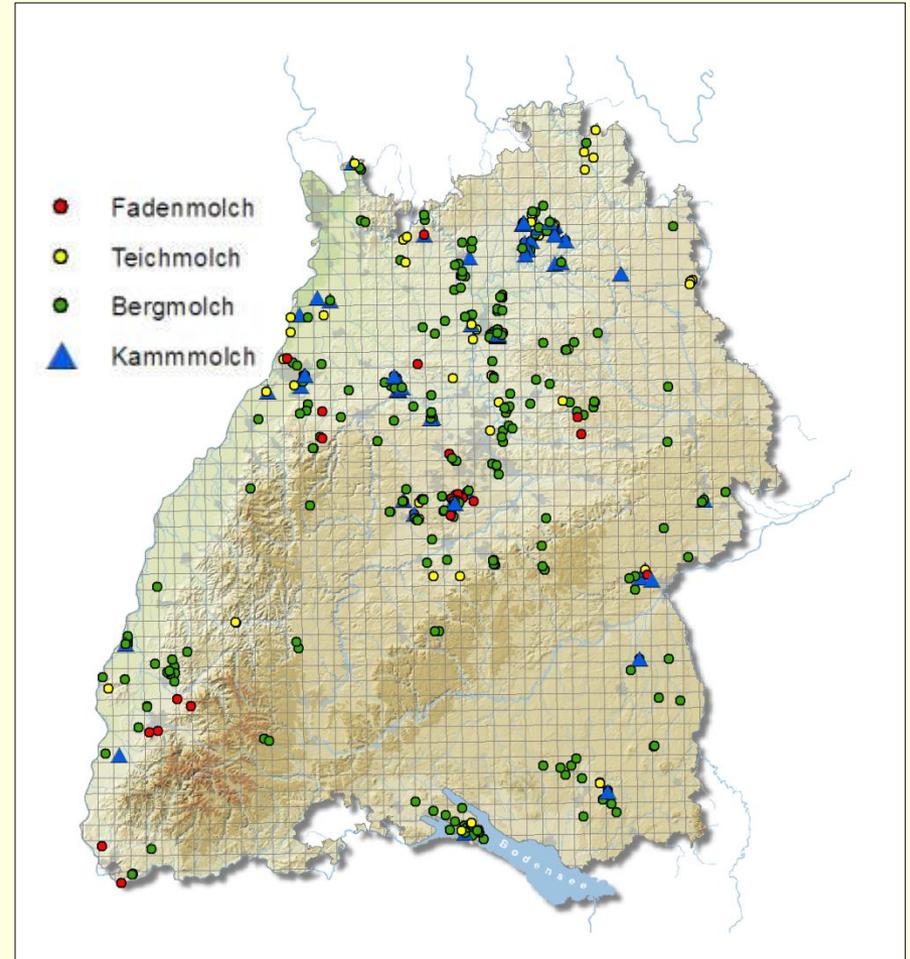
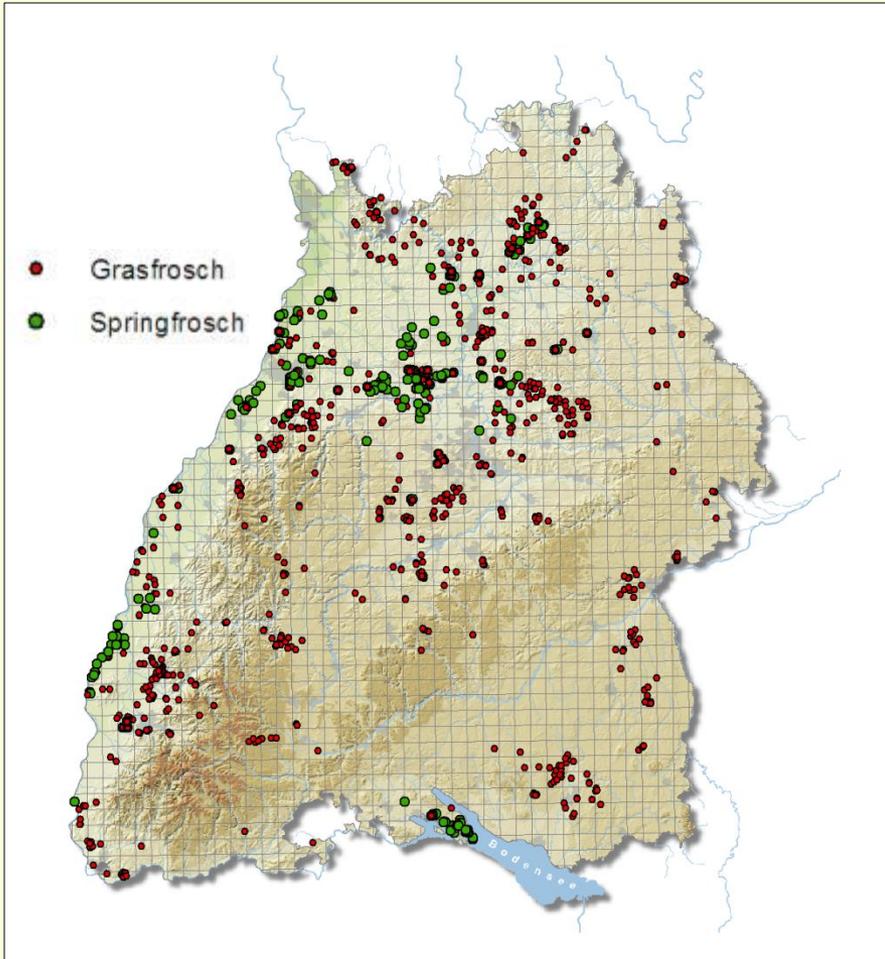
Beschreibung



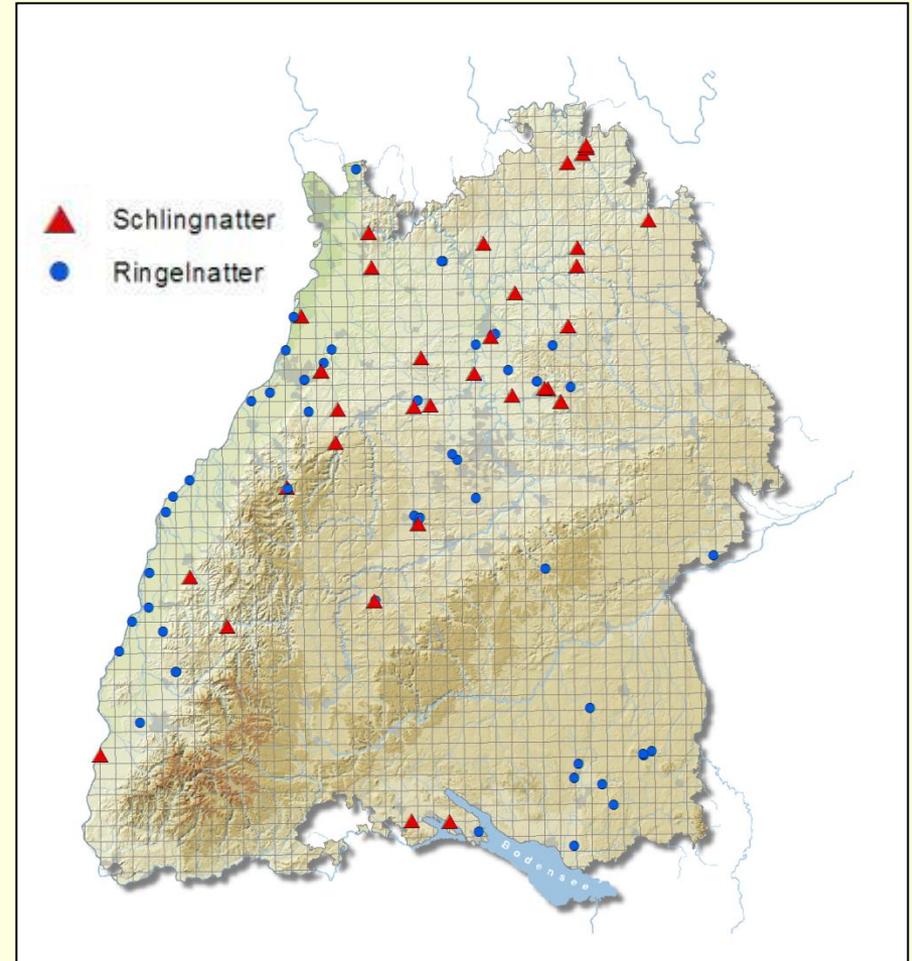
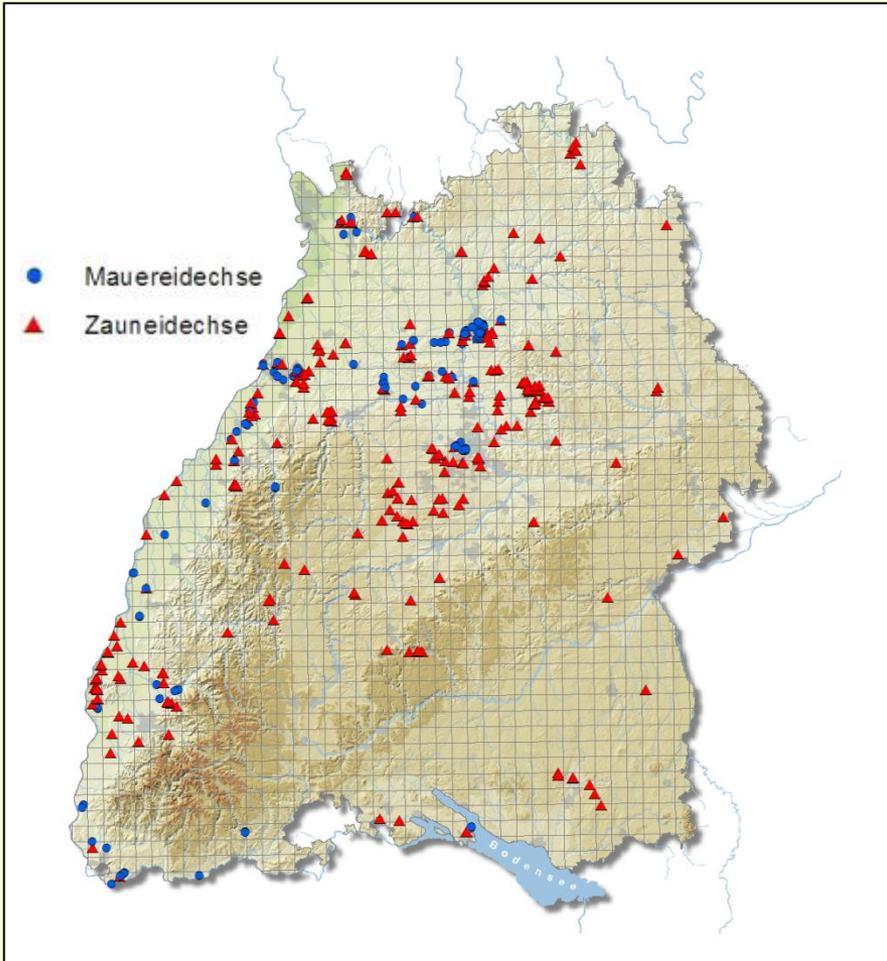
Ausgewählte Begleitarten



Erste Ergebnisse (1)



Erste Ergebnisse (2)



- Kartierungen in Schutzgebieten wenn möglich vermeiden
- Keine Schlangenbleche im Naturschutzgebiet auslegen
- Keine Kartierungen am Wochenende oder nach Einbruch der Dunkelheit abseits der Wege
- Grundsätzlich den Schutz der Tiere in den Vordergrund stellen:
 - Keine unnötigen Störungen
 - Fang nur wenn erforderlich (Artbestimmung)
 - Keschern ohne Unterwasservegetation zu zerstören



Nun zu Ihren konkreten Fragen!



Text & Konzeption:

Jenny Behm & Dr. Michael Waitzmann, LUBW

Bildautoren (in alphabetischer Reihenfolge):

T. Bittner, H. Sauerbier, B. Trapp, M. Waitzmann

